

# B e y l a g e

zum 35ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 29. August 1829.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Neue Schriften.

#### Haus- und Landwirthschaft, Gartenbau.

Weber (D. Fr. B.) allgem. deutsch. terminolog. ökonom. Lexicon u. Idioticon; od. erklärendes Verzeichniß aller im Gebiete der gesammten Landwirthschaft, der Acker-, Wiesen-, Garten-, Forst-, Vieh-, Jagd-, Fischen-; u. Hauswirthschaft in Deutschland u. den einzelnen deutschen Provinzen vorkommend. Kunstwörter u. Kunstausdrücke überhaupt, u. Benennungen der landwirthschaftl. Pflanzen, Thiere, Geräthe &c. insbesondere, 2 Tble. gr. 8. Leipzig. geh. 4 Thlr. 20 Sgr.

Paßl (H. W.) Anleitung zur Rindviehzucht u. zur verschiedenartigen Benutzung des Hornviehes. Mit 9 lith. Taf. u. 2 Tab. gr. 8. Stuttgart. 1 Thlr. 20 Sgr.

Medicus (D. L. W.) zur Geschichte des künstlichen Futterbaues, oder des Anbaues der vorzüglichsten Futterkräuter, Wiesenklees, Luzerne, Espar, Wicke u. Spargel. gr. 8. Nürnberg. 26½ Sgr.

Die Kunst, alle Gattungen Butter u. Käse zu bereiten; nebst Anleitung zur zweckmäßigsten Ernährung, Behandlung u. zum Melken der Milchkühe &c. Mit 26 Abbild. 8. Ulm. 1 Thlr. 5 Sgr.

Naschig (M. K. G.) neuestes vollständ. Handbuch der Bienenkunde u. Bienezucht; nebst einer Anleitung zur vortheilhaftesten Verwendung des Waxes u. des Honigs. Als Anhang ein Bienenkalender u. eine Uebersicht der Literatur der Bienezucht. Mit 4 Kupftaf. gr. 8. Berlin. 1 Thlr.

Schmidt (E. G.) der Tauber oder die Geheimnisse der Tauben- zucht, enthüllt in einem vollständ. Rathgeber über die Kennzeichen des Geschlechts u. des Alters der Tauben, über das Anschaffen, Ankaufen, Aufziehen, Abwarten, Zahm- machen u. Abrichten derselben, über die Heilung u. Verhütung der Krankheiten, die Verwahrung derselben vor Raub- thieren u. andern Gefahren, über die beste Benutzung derselben, ihre Rechte u. den Taubenhandel im Allgem. 4te sehr verm. u. verb. Aufl. 8. Leipzig. geh. 15 Sgr.

Schubart (H.) Mittheilungen gemachter Erfahrungen u. Beobachtungen über Flachskultur u. Flachsbereitung, nebst

- Beschreib. u. Abbild. einer neu erfundenen Flachsbereitungs-  
maschine. gr. 8. Leipzig. geb. 1 Thlr.
- Reider (J. E. v.) der Küchengarten od. Handbuch des Ges-  
müßebaus im Garten, auf dem Felde u. in warmen Bee-  
ten. Mit einem Anhange: die Kultur der Ananas, der  
Melonen, des Safrans u. Rosmarins. Nach 30jähriger  
Erfahrung. 8. Frauff. a. M. geb. 1 Thlr.
- Richter (H. Fr.) tägliches Taschenbuch für Garten; u. Blu-  
menfreunde und Obstbaum; Plantagenbesitzer, auf jedes  
Jahr anwendbar. 3te durchaus verb. u. verm. Auflage. 8.  
Leipzig. geb. 1 Thlr. 10 Sgr.

Sämmtlich sogleich vorrätzig in der  
Buchhandlung des Waisenhauses.

Auf

Lord Byron's

## sämmtliche Werke,

übersetzt von Mehreren und herausgegeben von Dr.  
Adrian. 12 Theile in Groß-Quodez, mit dem Bild-  
nisse Byron's von C. Warth in Stahl gestochen.  
Preis derselben auf geglättetem Velinpapier,  
mit den ersten Stahlabdrücken 8 Thlr. 15 Sgr.  
Auf weißem Druckpapier 6 Thlr. 22½ Sgr.

wovon die 1ste aus 3—4 Bänden bestehende Lieferung  
Ende October erscheint, und das Ganze künftige Oßtern  
vollständig seyn wird, nimmt Bestellung an und giebt  
eine ausführliche Anzeige darüber gratis  
die Buchhandlung des Waisenhauses.

Bey mir ist erschienen:

Montesquieu, der Geist der Gesetze, über-  
setzt und mit berichtigenden Anmerkungen von Hau-  
wald. Neue Ausgabe, auf schönem franz. Druck-  
papier. 3 Bde. (88 Bogen) gr. 8. Preis nur zwey  
Thaler.

Zur äußern Schönheit gesellen sich Correctheit, Treue  
und Eleganz der Uebersetzung und ausgezeichnete Wohl-  
feilheit.  
L. Anton.

Vom 28sten August an ist in meinem Garten das Original: Wahrzeichen von Halle, der Saal: Affe genannt, zu sehen, die Person zahlt 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.; ein schön von Holz geschnitzter Knabe wird anzeigen, zu welchem Zweck die Einnahme verwendet werden soll. Jedem wird es angenehm seyn, so ein Alterthum, welches vor Jahrhunderten aus Erde gebrannt worden ist, in der Nähe zu sehen.

Ernst Lauffer,  
Gastwirth zum schwarzen Adler.

Von Sonnabend, als den 29sten August, ist alle Sonnabend, Sonntag und Montag frischer Gänsebraten zu haben auf dem Kühlenbrunnen. Boffe.

Eine Watten: Maschine steht zu verkaufen; das Nähere ist zu erfragen bey dem Koffhändler Hrn. Sellner zu Halle in der großen Steinstraße Nr. 173 im Hintergebäude wohnhaft.

Ein junges Frauenzimmer von gutem Herkommen wünscht zu Michaelis in oder bey Halle sein Unterkommen zu finden, entweder als Jungfer in einer Wirthschaft oder in einem Laden. Das Nähere erfährt man bey dem Schneidermeister Schulze in der Barfüßerstraße Nr. 88<sup>a</sup>.

Die diesjährige Trauben: Erndte im Schreiner: schen Weinberge, nahe bey der Stadt, wird zum Verkauf gestellt. Das Nähere erfährt man daselbst.

Eine Parthie leere Citronen: Kisten, für Holzarbeiter brauchbar, stehen wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf bey Blüthner. Alte Markt.

Ein reinliches und rechtschaffnes Mädchen, das besonders gut mit Kindern umzugehen weiß und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, kann sich zu Michaelis in dem Hause des Tuchmachermeisters Hrn. Hammer Nr. 913 eine Treppe hoch melden.

Auf dem alten Markt im Gasthof zum goldnen Pflug ist ein Stuhlwagen Veränderungshalber billig zu verkaufen.

Gutes Roggenstroh ist zu haben bey Alie in der Barfüßerstraße.

John Whitmore's in London  
neu erfundene, das Leder conservirende, acht englische  
Universal-Glanzwische.

Diese durch mehrere berühmte Chemiker geprüfte  
und als ganz vorzüglich befundene Glanzwische wird einzig  
und allein bey'm Unterzeichneten bereitet und besitzt die  
seltene Eigenschaft, daß sie bey schneller Hervorbringung  
des schönsten Spiegelglanzes dem Leder die natürliche  
Weichheit und Geschmeidigkeit erhält.

Sie ist in Büchsen von  $\frac{1}{4}$  Pfund zu  $3\frac{1}{4}$  Sgr. und  
 $\frac{1}{8}$  Pfund zu 2 Sgr. nebst Gebrauchszettel in Halle fort-  
während, jedoch einzig und allein bey'm Kaufmann Herrn  
Blüthner zu haben. C. G. Leber in Niesä.

Aechten geschnittenen Maryland-Tabak, das  
Pfund zu  $7\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt als besonders preis-  
würdig  
August Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

So eben habe ich erhalten:

Leipziger MINERVEN-CNASTER.

Ich kann selbigen hinsichtlich seiner Leichtigkeit und an-  
genehmen Geruchs empfehlen, und verkaufe das Pfund  
zu  $12\frac{1}{2}$  Sgr. A. S. Buchler am Markte.

Mehrere Sorten sehr gute Cigarren habe ich von  
neuem erhalten und verkaufe solche das Hundert zu  $12\frac{1}{2}$  Sgr.,  
15 Sgr., 20 Sgr. bis 1 Thlr. 5 Sgr. Auch Havana-  
nah, und Woodwille-Cigarren, desgl. Maryland- und  
Knaster-Cigarren zu sehr billigen Preisen.

A. S. Buchler am Markte.

Setten geräucherten Lachs erhalte ich jetzt posttäglich  
in frischer Zusendung. C. S. Kisel am Markte.

Neue Heringe das Stück zu 1 Sgr. 3 Pf. sind zu  
haben bey'm Fuhrmann L ö w e am Klausthor.

Niersteiner Rheinwein 22r von vorzüglicher  
Güte die Flasche zu  $17\frac{1}{2}$  Sgr. bey

August Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

**Hausverkauf.**

Ich bin Willens, mein auf dem hohen Kräm zu Halle belegenes Haus Nr. 476 freywillig zu verkaufen, und habe hierzu einen Termin zum Meistgebot auf

den 30sten August a. c.

Nachmittags 4 Uhr in dem Hause Nr. 2108 meines Schwagers, des Tuchmachermeisters Herrn Näther auf dem Strohhofe zu Halle anberaunt, wozu Kauflustige eingeladen werden, und die Bedingungen zuvor daselbst erfahren können.

Cönnern, den 7. August 1829.

Küffer,

Königl. Gerichtsbote und Executor.

**Hausverkauf.**

Ein Haus auf dem Schülershof mit 6 Stuben, Kammern, Küchen, Kellern, Hof und andern Zubehör, auch übrigens in gutem baulichen Stande, ist zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen in der großen Klausstraße Nr. 908.

In weitem Auftrage der Eigenthümerin soll das Haus Nr. 1124 auf dem Neumarkte der Reitbahn gegen über gelegen nunmehr meistbietend verkauft werden. Ich habe hierzu einen Termin auf

den 1. September d. J. 2 Uhr Nachmittags

in meiner Wohnung in dem Hause Nr. 287 Leipziger Straße angesetzt, und lade Kauflustige und Besitzfähige hierzu ergebenst ein. Die Bedingungen sollen in dem Termine selbst bekannt gemacht werden, sind auch bey mir vorher einzusehen.

Halle, den 9. August 1829.

Dr. Stiffer,

Landgerichtsrath und Justizcommissar.

Veränderungswegen bin ich gesonnen, mein Haus auf dem Wechershofe nahe am Markt Nr. 735 aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 3 Stuben, 3 Küchen, 6 Kammern, einen gewölbten Keller und Hofraum.

Burckardt.

Ein hier befindliches Backhaus, welches sich auch wegen der guten Lage zu mehreren Geschäften eignet, steht aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 9 Stuben mit Kammern, Hof, Boden, einen großen Keller und Brunnenwasser; auch kann ein Theil der Kaufgelder darauf stehen bleiben. Nähere Nachricht darüber in der Fleischer-gasse Nr. 139 bey dem Hauseigenthümer.

Halle, den 23. August 1829.

Ich beabsichtige mein in der Brauhäusgasse belegenes Haus Nr. 375 nebst Zubehör aus freyer Hand zu verkaufen. Es enthält 8 Stuben nebst Kammern, dazu gehörige Böden, Keller, einen Garten mit einem Gartenhause und einigen 30 Stück tragbaren Obstbäumen, zwey Plätze zum Torfmachen mit Gerüste zum Trocknen, großen Hof, darin Schuppen, drey Pferde- und kleinere Ställe, zwey Brunnen u. s. w. mit zwey Einfahrten.

Es eignet sich dieses mein Gehöfte zu jedem Gewerbe, und lade ich reelle Käufer ein, mit mir zu contrahiren und in Augenschein zu nehmen.

Starke.

Veränderungshalber bin ich Willens, mein allhier am Frankensplaz Nr. 1664 belegenes Haus aus freyer Hand zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer haben sich deshalb bey dem Eigenthümer im gedachten Hause zu melden.

### Hausverkauf.

In der Leipziger Straße nahe am Markt ist ein Haus, in dem leicht ein Laden angebracht werden, und auf dem zur ersten Hypothek ein Theil des Kaufgeldes stehen bleiben kann, aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht hierüber ertheilt der Herr Inspector Kraft auf dem Irennhause.

Zwey ganz neue und gut gearbeitete Kleiderschränke, wovon der eine mit einer Thür, der andere mit zwey Thüren zu verschließen ist, letzterer auch als Wäschrant kann gebraucht werden, und drey noch ganz neue Sopha's stehen wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Die Sopha's können auch in Miethe gegeben werden.

G. Wächter, Nr. 415 am kleinen Berlin.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.  
Kermbach.

Dienstag und Freytag ist bey mir durch die gelbe Rutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück.

Liebrecht.

Reisegelegenheit. Deym Lohnfuhrmann Eckert in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück, in Naumburg im blauen Stern.

Es steht ein stark beschlagener zweyspänniger Leiterwagen zu verkaufen.

Stellmacher Büchner in Trotha.

Sonnabend den 29. August giebt es zum Abendessen zum ersten Mal Karpfen, Hasenbraten und Gänsebraten, hierzu passende Salate bey

Weise im Apollgarten.

Kommenden Sonntag den 30. August wird auf der Schleiße das erste Pflaumenkuchenfest mit Musik und Tanz gefeyert.

Deckert.

Künftigen Sonntag, als den 30. August, soll Kirchskuchenfest zu Diemitz gehalten werden, es bittet um günstigen Zuspruch

der Wirth Weber.

Sonntag den 30. August ist im Gasthose zu Pössendorf Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ergebenst einladet.

S. Koppe.

Sonntag den 30. August soll bey mir Musik und Tanz gehalten werden, wobey stets frischer Kuchen zu haben ist; hierzu lade ich ergebenst ein.

Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld  
in Trotha.

Sonntag und Montag soll bey mir Concert und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

W. Kiedler im Fürstenthale.

Sonntag den 30. August soll bey mir ein Pflaumenkuchenfest mit Musik und Tanz, und Montag den 31sten bey großer Gartenerleuchtung Concert und Tanz gehalten werden, hierzu ladet ergebenst ein

Nuchau auf der Wäisse.

Ergebenste Anzeige.

Zukünftigen Sonntag, als den 30. August, soll bey mir der Erndtekrantz mit Blase-Instrumenten von Billberg herein geholt werden, alles ländlich, so auch der Kuchen, hierin befindet sich angemessene Dellschrift, welche Abends 9 Uhr erleuchtet wird bey

Weise im Apollgarten.

Kommenden Sonntag, als den 30. August, soll auf der Bergschenke zu Erdllwitz das Erndtekrantzfest mit Tanzvergnügen gehalten werden. Da am vergangenen Sonntag die Musici durch Krankheit verhindert wurden, zu mir zu kommen, so bitte ich zum nächsten Sonntag um desto zahlreicheren Zuspruch.

Siebigke.

Künftigen Sonntag, als den 30. August, werde ich mein Erndtefest mit Musik und Tanz feyern, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Gastwirth Schmidt in Schlettau.

Kommenden Sonntag, als den 30. August, soll bey mir ein Kirchkuchenfest nebst Concert von den Bergsängern gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade und um zahlreichen Zuspruch bitte.

Reideburg.

Wittwe Winter.

Montag den 31. August ist bey mir ein vergnügter Abend mit Trompeten und Pauken, hierzu Tanz bey

Weise im Apollgarten.

Montag den 31. August, Nachmittags 4 Uhr, soll ein großer Fischzug gehalten werden, wozu ergebenst einlade

G. W. Funck in der goldnen Egge.